



## Anfrage Frank Reto und Mit. über Massnahmen zur Minderung der drohenden Energiekrise ab Winter 2022

eröffnet am 12. September 2022

Seit geraumer Zeit war absehbar, dass es bereits in diesem Jahr zu einer Stromversorgungslücke kommen könnte. In der Zwischenzeit ist auch nicht klar, wie die Bevölkerung über den Winter 2022 ausreichend mit Gas und Öl versorgt werden kann. Die Schweiz exportiert vor allem im Sommer Strom, in den Wintermonaten muss sie Strom importieren. Die stark anziehende Inflation sorgt zusätzlich für schnell ansteigende Energiepreise, vor allem für fossile Energieträger.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Wer ist verantwortlich für die Energieversorgungssicherheit im Kanton Luzern?
2. Wie hat sich der Kanton Luzern auf einen Energieengpass im Winter 2022 mit drohender Stromlücke oder auf ein Blackout und auf zu knappe Gas- und Öllieferungen vorbereitet? Mit welchen Massnahmen will er für eine ausreichende Energieversorgung sorgen, oder hat er bereits solche ergriffen?
3. Was empfiehlt er den Unternehmen und der Bevölkerung bei Lieferengpässen von Energieträgern für die Gewinnung von Wärmeenergie?
4. Gibt es im Fall einer Energiemangellage eine Prioritätenliste von Strombezügern und Verbote zur Verhinderung eines Blackouts oder bevor das Gas und das Öl ausgehen? Falls ja, wie sehen diese aus?
5. Welche Anstrengungen unternimmt der Kanton Luzern zur Förderung von Technologien und Möglichkeiten von privaten und öffentlichen Energiespeicherungen?
6. Wie werden Anlagen von Institutionen von hoher Bedeutung für die Öffentlichkeit wie Spitäler, IT-Anlagen mit sensiblen Daten, private und öffentliche Sicherheitseinrichtungen usw. weiterhin mit ausreichend Energie versorgt, und wie lange wäre die Notversorgung solcher Institutionen gewährleistet?
7. Die Preise für Strom sind gegenwärtig moderat angestiegen<sup>1</sup>, das ändert aber schlagartig auf das kommende Jahr hin. Im Jahr 2023 rechnet man mit einer mehrfachen Preissteigerung für Strom gegenüber dem Jahr 2022<sup>2</sup>. Ebenso sieht es bei den Gas- und Ölpreisen aus<sup>3</sup>, die bereits in den letzten Monaten sehr stark gestiegen sind. Wie gedenkt der Kanton Luzern, der gesamten Bevölkerung ausreichenden Energiebezug zu gewährleisten, und was wäre alles zu tun, wenn dies nicht mehr möglich wäre?
8. Wie sehen die Prognosen des Kantons Luzern zur Energieversorgung für die nächsten Jahre aus?

Frank Reto  
Lüthold Angela  
Hartmann Armin  
Bucher Mario  
Knecht Willi  
Lang Barbara

<sup>1</sup> [Leicht ansteigende Strompreise 2022 \(admin.ch\)](#)

<sup>2</sup> <https://www.srf.ch/news/schweiz/steigende-preise-stromrechnung-von-zwei-millionen-franken>

<sup>3</sup> [Eine Energiekrise zeichnet sich auch in der Schweiz ab - SWI swissinfo.ch](#)

Bossart Rolf  
Schumacher Markus  
Schärli Thomas  
Haller Dieter  
Meyer-Huwyler Sandra  
Ursprung Jasmin  
Thalmann-Bieri Vroni  
Graber Toni  
Arnold Robi  
Steiner Bernhard  
Schnydrig Monika  
Keller Daniel